

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Schneidemühl, den 1. December 1876.

[45062.] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich infolge einer beim Kauf des Geschäftes eingegangenen Verpflichtung vom 1. Januar 1877 ab die Firma

Mittler'sche Buchhandlung

(Chr. V. Wieck)

in Schneidemühl

aufgebe und fortan firmiren werde

Chr. V. Wieck

in

Schneidemühl.

Indem ich Sie bitte, von obiger Veränderung gütigst Notiz zu nehmen, danke ich Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, mir dasselbe auch fernerhin geneigtest zu erhalten.

Gleichzeitig mache ich noch ergebenst darauf aufmerksam, dass ich selbst wähle, und bitte daher, mir nichts unverlangt zuzusenden.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

Chr. V. Wieck.

Chr. V. Wieck hört auf zu zeichnen:

Mittler'sche Buchhandlung

(Chr. V. Wieck).

Derselbe wird zeichnen: Chr. V. Wieck.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Firmen-Veränderung.

[45063.]

Von nun an gebe ich die nur noch für den deutschen Buchhandel geführte Firma

A. Franck (F. Vieweg)

auf und werde zeichnen

F. Vieweg.

Indem ich Sie ersuche, diese Aenderung in Ihren Büchern vornehmen zu wollen, zeichne ich

mit Hochachtung

Paris, den 1. December 1876.

ergebenst
F. Vieweg.

Neumarkt i/Schl., im November 1876.

[45064.] P. P.

Durch Gegenwärtiges zeige ganz ergebenst an, dass ich am hiesigen Platze mit meiner Buchdruckerei eine

Buchhandlung

verbunden habe. Der literarische Bedarf sowohl für hiesige Kreisstadt, als auch für die sehr günstige Umgegend wurde seither in nur ungenügender Weise durch ein Colportage-Geschäft und Buchbindereien besorgt, infolge dessen ich mich veranlasst fühle, direct mit dem Gesamt-Buchhandel in Verbindung zu treten; mehrjährige Praxis in dieser Branche wird mir erfolgreiche Durchführung des Unternehmens ermöglichen.

Die Besorgung meiner Commissionen hat Herr R. Streller in Leipzig übernommen, und wird derselbe in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Meinen Bedarf werde selbst auswählen, sehe daher geneigten Offerten entgegen.

Achtungsvoll und ergebenst

H. Pohle.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist beim Börsen-Vorstande deponirt.

[45065.] Dresden, den 8. November 1876.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich am heutigen Tage meine seit 1855 bestehende Sortiments-Buchhandlung an meinen mehrjährigen Mitarbeiter

Herrn Moritz Rätze

ohne Activen und Passiven verkauft habe.

Mein Verlagsgeschäft führe ich unter meiner bisherigen Firma fort, doch werde ich künftig nur noch direct expediren und verkehren.

Ich werde Sie von meinen neuen Unternehmungen stets in Kenntniss setzen und bitte, sich für dieselben nach wie vor kräftig zu verwenden.

Mit aller Hochachtung

ergebenst
Fr. Tittel.

[45066.] Brüssel, den 1. December 1876.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich meine unter der Firma:

Henri van Havermaet

hierorts, rue des Boiteux 13 bis, bestehende Lehrmittelanstalt mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung zu setzen beabsichtige.

Herr L. A. Kittler in Leipzig, welcher meine Commissionen übernahm, wird von mir jederzeit in den Stand gesetzt sein, meine Baarbestellungen einzulösen.

Indem ich um gefällige Zusendung einschlägiger Kataloge, Circulare und Wahlzettel ergebenst ersuche, steht mein Katalog auf Verlangen ebenfalls zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Henri van Havermaet.

[45067.] Wir übernehmen die Commission von J. Gemmi-Sturzenegger's Buchhdlg. i. St. Gallen und bitten, Pakete, Circulare, Wahlzettel u. an uns gelangen lassen zu wollen.
Leipzig. **Schmidt & Günther.**

Verkaufsanträge.

[45068.] Ein kleiner, äußerst gangbarer Verlag, welcher eine Jahresrente von ca. 3000 M. bringt und geringes Betriebscapital benöthigt, ist billig zu verkaufen. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre L. T. P. # 100.

[45069.] Carl Sartori's Buch- und Kunsthandlung (Ignaz Scheuble) in Wien ist zu verkaufen. Gef. Offerten an Dr. **Jakob von Aigenegg**, Hof- und Gerichtsadvokat und k. k. Notar in Wien, L., Sterngasse 3.

[45070.] Eingrößeres, lebhaftes Kunst-Sortimentsgeschäft, seit 60 Jahren in demselben Locale und daher von ausgebreitetster Bekanntheit, in einer reichen, industriösen und volkreichen Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs, vorzüglich gelegen und ausgestattet mit den neuesten Erscheinungen englischer, deutscher und französischer Kupferstiche und Farbendrucke sowohl, als mit den gangbarsten Werken für Architektur, Technik und Industrie, hält dieselbe zugleich ein vollkommen completes Lager aller in das Fach des Zeichnenunterrichts schlagenden Werke, als auch der besten illustrirten Prachtwerke etc. — ist unter äusserst coulanten Bedingungen wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Gef. Adr. unter G. H. V. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kaufgesuche.

[45071.] Ein solides Sortiment in Mittel-Deutschland zum Kaufpreise von 12,000 M., bei einer Anzahlung bis zu 6600 M., wird von einem nachweisbar zahlungsfähigen Käufer sofort zu kaufen gesucht. Offerten sub L. Nr. 5. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[45072.] Soeben erschien:

Ostdeutsches**Eisenbahn-Coursbuch**

nebst

den anschliessenden Posten

für die Provinzen

Preussen, Posen und**Pommern.**

Von

Hermann Smalian.

December 1876.

16. Preis 25 & ord., 13 & netto baar.

100 Exemplare für 11 M.

Danzig, 4. December 1876.

A. W. Kafemann.

[45073.] Von nachstehendem Werkchen habe ich eine Anzahl Expl. binden lassen und empfehle dieselben als elegantes Weihnachtsgeschenk Ihrer thätigsten Verwendung:

Vom alten Fröh.**Denkwürdige Aussprüche**

aus seinen Werken gesammelt

von

E. Schröder.

Preis brosch. 1 M. 50 & ord., 1 M. netto;

eleg. geb. 2 M. ord., 1 M. 50 & netto.

Achtungsvoll

Leipzig, den 4. December 1876.

Otto Wigand.

629*